Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

# Ausstellung «Verwandlung» von Christine Schwarz-Thiersch

## Bilder und Eurythmieformen des Seelenkalenders von Rudolf Steiner

im Foyer des SCALA BASEL, Freie Strasse 89
**28. Februar bis 25. April 2018**

Öffnungszeiten: 1 Stunde vor den SCALA BASEL-Veranstaltungen

**Vernissage: Mittwoch, 28. Februar 2018, 19.00 Uhr**
Einführung: Ursula Zimmermann

Die Eurythmieformen, die Rudolf Steiner im Zuge der Entwicklung der Kunst der Eurythmie geschaffen hat, stellen eine bemerkenswerte Quelle der Inspiration dar und sind eine wertvolle Grundlage für den Kunstimpuls der Eurythmie.
In ihrer Substanz mit anderen Künsten verbunden tritt die Kunst der Eurythmie in den Bildern von Christine Schwarz-Thiersch in einer einzigartigen Art und Weise zum Vorschein. Die Ausstellung «Verwandlung» soll die Formen und Bilder in ihrem künstlerischen Zusammenhang zeigen und es dem Betrachter ermöglichen, den künstlerischen Zauber und die geistige Tiefe der Seelenvorgänge durch das Kalenderjahr mitzuerleben.

Christine
Schwarz-Thiersch
mit Bruder Karl

Christine Schwarz-Thiersch, Tini, wurde am 25. Dezember 1908 in Freiburg im Breisgau geboren. Mit 16 Jahren kreierte sie ihr erstes Kinderbilderbuch. 1925 begann sie ein Malstudium an der Kunstakademie in München, wo sie 1928 Hans Kaspar Schwarz kennen lernte. Beide brachen ihr Kunststudium ab, gingen nach Florenz und Zürich. Auf Empfehlung von Paul Klee ging Tini im Herbst 1932 als Meisterschülerin zu Johannes Itten an die Moderne Kunstschule Berlin. Von 1942 bis Anfang der 1960er-Jahre lebte die Familie im Atelierhaus Rebegg in Adliswil.

SCALA BASEL

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch